

## 8. Mai 2011: Grätu-Cup in Gränichen



Die K7-Turnerinnen der Geräteriege Bürglen (hinten von links): Siegerin der Kategorie 7 Lilian Gisler und Bronzegewinnerin Barbara Gisler. Vorne von links: Vanessa Baumann und Valentina Zraggen.

Foto: Reto Zraggen

## Lilian Gisler siegt in der Königsklasse

**Am Getu-Cup im aargauischen Gränichen starteten vergangenes Wochenende die Aktivturnerinnen der Geräteriege Bürglen. Die K5-Turnerinnen zeigten sich noch nicht ganz in Topform. Anders die Eliteturnerinnen der Kategorie 7. Die amtierende Schweizermeisterin Lilian Gisler siegte, Bronze gewann Barbara Gisler.**

In der Kategorie 5 starteten insgesamt 120 Turnerinnen. Die acht Turnerinnen der Geräteriege Bürglen starteten am Reck. Nadja Sifrig und Marina Zraggen zeigten sehr gute Übungen, beide mit 9.60 Punkten. Auch Delia Volken turnte ihre Übung sicher durch (9.45). Am zweiten Gerät dem Boden gelangen Sonja Imhof und Nadia Hauri gute Leistungen (9.35). Sifrig verletzte sich am Fuss, dennoch wollte sie den Wettkampf beenden. Wegen des handicapierten Fusses musste sie aber bei den Schaukelringen einen Sturz in Kauf nehmen. Das kostete sie eine Top-Klassierung, obwohl sie beim Sprung auf die Zähne biss und den besten Sprung des Tages (9.55) zeigte. Delia Volken schloss den Wettkampf als beste der Bürglerinnen ab, mit einem Total von 37.05 Punkten erreichte sie Rang 16. Die Auszeichnung erreichten ebenfalls: Sonja Imhof und Nadia Sifrig (beide Rang 25 / 36.85 Punkte), Nadja Hauri (28. / 36.75), Marina Zraggen (33. / 36.65), Yvonne Welti (40. / 36.25) und Melanie Zraggen (57. / 35.60). Ohne Auszeichnung blieb Corinne Herger (73. / 34.80).

In der Königskategorie (Total 21 Turnerinnen) starteten die vier Bürgler Turnerinnen am Boden in den Wettkampf. Lilian Gisler turnte eine saubere Bodenübung (9.60). Auch an den Schaukelringen zeigte sie eine fast perfekte Übung. Die amtierende Schweizermeisterin zeigte ihr Können auch an ihrem Paradegerät, dem Sprung. Der erste Sprung, ein Salto gestreckt mit halber Drehung, gelang perfekt. Dieser wurde mit der Tageshöchstnote 9.90 belohnt. Am Reck kam der Dämpfer. Bei ihrer schwierigen Reckübung griff sie beim flie-

genden Element, dem Ausgrätschen, neben die Reckstange und stürzte. Dank den hohen Noten an den anderen Geräten reichte es ihr dennoch zum Sieg mit einem Total von 38.10 Punkten.

Auch Barbara Gisler ist in guter Form. Sie turnte ihre Bodenübung sehr sicher und sauber, dafür gab es 9.50 Punkte. Auch an den Schaukelringen gelang ihr eine gute Übung (9.30) und sie stand beide Sprünge sicher (9.40). Barbara beendete ihren Wettkampf mit einer tollen Reckübung (9.55). Mit einem Punktetotal von 37.75 ergatterte sie sich die Bronzemedaille.

Vanessa Baumann riskierte es wieder, eine technisch schwierige Bodenübung zu zeigen und erturnte sich eine 9.35. Ihre Ringübung gelang ihr noch etwas besser, worüber sie sich sehr freute (9.45). Valentina Zraggen turnt die erste Saison Wettkampf bei der Elite. Am Boden und an den Ringen konnte sie mit ihren Teamkolleginnen noch mithalten. Am Schlussgerät dem Reck patzten Vanessa wie auch Valentina. Mit 36.85 Punkten erhielt Vanessa auf dem siebten Platz eine Auszeichnung. Valentina ging leider leer aus (16. / 35.15).

Riegenleiter Reto Zraggen ist mit den guten Resultaten der Eliteturnerin sehr zufrieden: „Mit dem Sieg von Lilä, den Topten Rängen von Barbara und Vanessa und dem gutem Einstand von Valentina bin ich sehr zufrieden. Wir wissen wo wir noch intensiver arbeiten müssen. Die guten Resultate der Elite-Turnerinnen konnten sie dank guten Trainingsleistungen abrufen.“

*Carmen und Lucia Lauener*